

Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse:
"Tageblatt", Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis:
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 154.

Freitag, 6. Juli 1906, abends.

59. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Lagersleute frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigenannahme für die Nummer des Ausgabebetages bis vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Sanger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Weststraße 58. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Die in Gemäßheit von § 9 Absatz 1 Ziffer 3 des Reichsgesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden in der Fassung vom 24. Mai 1898 — Reichsgesetzblatt Seite 361 Pfg. — nach dem Durchschnitte der höchsten Tagespreise des Hauptmarktes Großenhain im Monat Juni dieses Jahres festgesetzt und um 5 vom Hundert erhöhte Vergütung für die von den Gemeinden resp. Quartierwirten innerhalb der Amtshauptmannschaft Großenhain im Monate Juli dieses Jahres an Militär-Ferde zur Verabreichung gelangende Marschfouage beträgt:

18 M. 27 Pfg. für 100 Kilo Hafer,
6 " 72 " " 100 " Sen,
4 " 62 " " 100 " Stroh.

Großenhain, am 6. Juli 1906.

Nr. 569 D. Königl. Amtshauptmannschaft.

Vom 9. bis 11. dieses Monats finden auf der Bezirkestraße Riesa-Röderau Massenfeiern statt.

Von einer Sperrung dieser Straße soll abgesehen werden; es ist jedoch erwünscht, daß der Fahrverkehr auf derselben möglichst eingeschränkt wird.

Großenhain, am 5. Juli 1906.

378 A. Königl. Amtshauptmannschaft.

Ratskeller-Verpachtung.

Die hiesige Ratskeller-Restoration mit Wohnung für den Wirt im Rathaus und die dazu gehörige Park-Restoration werden am 15. Juli 1906 oder später pachtfrei und sollen auf weitere 6 Jahre verpachtet werden.

Die Pachtbedingungen können an Ratskeller Zimmer Nr. 4 eingesehen werden, wofür auch nähere Auskunft erteilt wird. Leistungsfähige, gewandte Wirte, welche die Pachtung zu übernehmen gewillt sind, wollen ihre Bewerbung unter Angabe des zu bietenden Pachtpreises bis zum 20. Juli anher einreichen.

Der Rat der Stadt Riesa, am 6. Juli 1906.

Fnd

Zur Ausführung während der großen Ferien gelangen hiermit in getrennten Losen verschiedene Arbeiten des Zimmerers, des Anstreichers und Tapeziers in den Schulgebäuden zur Ausschreibung:

- I. Neubildung eines Lehrzimmers in der Mädchenschule,
- II. Anstrich der Fenster ebenda,
- III. Neubildung von 5 Lehrzimmern in der Knabenschule,

Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 6. Juli 1906.

Die Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft läßt am Sonnabend, den 7. d. M. auch ein Sonder-schiff von Riesa nach Meißen unter Anlaufung sämtlicher Zwischenstationen, verkehren und zwar ab Riesa abends 9, Grödel 9³⁰, Rähnitz 9⁴⁵, Merzdorf 10, Girschtstein 10¹⁵, Niederlößnitz 10³⁰, Diesbar 10⁴⁵, Niedermuschütz 10⁵⁵, Jöhren 11¹⁰, Karpfenschänke 11²⁰, Antunitz in Meißen 11⁴⁵. Auch mit diesem Schiff können alle Passagiere Beförderung finden.

Das gestrige Abschiedskonzert im Stadtpark hatte sich recht guten Besuchs zu erfreuen und fand beifällige Aufnahme. Auch das Brillant-Feuerverk war recht gut, wurde aber durch den hellen Mondschein etwas beeinträchtigt.

Im amtlichen Teil d. Bl. wird der hiesige Ratskeller nebst Parkrestoration zur Weiterverpachtung ausgeschrieben.

Das Erinnerungsblatt an das Heimatfest zu Oschatz am 7., 8. und 9. Juli d. J. ist soeben erschienen und liegt uns vor. Dasselbe umfaßt einschließlich Inseratenanhang 44 Seiten, ist recht hübsch ausgestattet und wird allen Oschatzern, jetzigen und ehemaligen, von besonderem Interesse sein. Erwähnt sei aus dem Programm, daß Sonntag von 2—4 Uhr der Festzug stattfindet. Von 4 Uhr ab folgen Volksbelustigungen und Konzerte auf dem Festplatz.

Man schreibt uns: Wenn der Städter während der langen Zeit seiner Berufsarbeit in den Backsteinmauern eingeschlossen gewesen ist, dann drängt es ihn bei dem Herannahen der großen Ferien mit aller Macht ins Freie und man hört allerorts die Frage austauschen: Wohin? — um den so lang ersehnten Urlaub richtig auszunützen und um Aderer und Geist für neue Arbeit zu kräftigen. Auf diese, für den Reisenden so wichtige Frage, sachgemäße Auskunft zu geben, ist natürlich nicht leicht; denn gar mannigfaltig sind die Ansprüche des Einzelnen. — Wer ernstlich bestrebt ist, seine freie Zeit zweckentsprechend zu benützen, der vermeide alles Treiben, Gassen, Bogen und Rennen und suche sich solche Gegenden zum

Aufenthalt und zur Erholung aus, die ihm eine solche auch wirklich gewährleisten. Solche Orte findet man deren viele im Elbtale, im Gebiete der sächsisch-böhmischen Schweiz. Die Elbe, einer der schönsten schiffbaren Ströme Deutschlands, mit ihrem im Oberlaufe teils lieblichen, teils wildromantischen Ufern, wird alljährlich von vielen Tausenden aufgesucht, um hier Erholung zu suchen und zu finden, denn das Wasser mit seiner kühlen, reinen und ozonreichen Luft ist ein so kräftiges und nachhaltig wirkendes Naturheilmittel, daß ihm kein anderes auch nur entfernt gleich kommt. Die Personenschiffahrt hat infolgedessen auf der Oberelbe einen ungeheuren großartigen Aufschwung genommen. Die künftige Anzahl von 34 prächtig eingerichteten Dampfschiffen steht der rührigen Direktion der Sächsisch-Böhmischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft zur Verfügung, welche den Personenverkehr vom gesegneten Böhmerland (Leitmeritz) durch Sachsen hindurch bis ins preussische Gebiet hinein (Mühlberg) ausschließlich vermittelt und neben belagerten Frachttransporten ca. vier Millionen Passagiere jährlich befördert. Die Frequenz ist wohl ein deutlicher Beweis dafür, daß sich dieser Schiffsahrtsverkehr seitens des Publikums und zwar mit vollem Recht der besten Sympathien zu erfreuen hat. Die Fahrpreise sind die denkbar billigsten und gesellt sich hierzu noch manche besondere Vergünstigung in Gestalt von Saison- und Monatskarten und Anschließkarten für denselben Haushalt teilende Personen usw. Für die Dauer der großen Ferien sind außerdem noch besondere Ferienkarten, für 6 Wochen gültig, eingeführt. Wer also reist, um wirkliche Naturgenüsse in Ruhe genießen zu können, wer Auge und Herz erfreuen und stärken will, der durchfähre eine Strecke, wie das landschaftlich so hervorragende sächsisch-böhmische Elbtal nur mit dem Schiff; er wird den Segen spüren und durch die wunderlichsten Eindrücke belohnt werden. — Die Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Gesellschaft gibt auf Wunsch Taschenfahrpläne kostenlos ab, welche über Fahrzeit, Fahrpreise, Abonnements, Eisenbahnanschlüsse und sonstiges Wissenswerte Aufschluß geben, sodas jedwede Information mit Leichtigkeit zu erreichen ist.

Das Reichsbankdirektorium macht bekannt, daß falsche Hundertmarktscheine im Umlauf sind. Es geht auf die Ergreifung der Falschmünzer eine Belohnung von 3000 M.

IV. Anstrich der Türen und Fenster ebenda,

V. die Lieferung und Befestigung von Zugvorhängen für die Klassenzimmer in der Knabenschule.

Angebotsformulare für die einzelnen Lose sind gegen Erstattung der Selbstkosten im Stadtbauamte zu entnehmen und daselbst bis

Donnerstag, den 12. Juli 1906

vormittags 10 Uhr

mit entsprechenden Aufschriften versehen wieder einzureichen.

Die Bewerber können persönlich oder durch legitimierte, volljährige Vertreter der Eröffnung der Angebote beiwohnen. Die Auswahl unter den Bewerbern, die Verteilung eines größeren Loses an mehrere Bewerber, sowie die Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten.

Der Rat der Stadt Riesa, am 6. Juli 1906.

Montag den 9. Juli 1906 wird die Obstanthung beim „Waldschlößchen“ in Röderau von vorm. 1/9 Uhr an, am Bahndamm in Lessa von vorm. 10 Uhr an, beim Bauinspektionsgebäude in Riesa von vorm. 11 Uhr an, an der Laderampe und in den früheren Beamtengärten auf dem Bahnhofe (Flur Gröbba) von vorm. 1/12 Uhr an, an der Straße bei der „Wartburg“ am Bahnhofe von nachm. 1/1 Uhr an, sowie bei der früheren Strehleschen Mühle in Gröbba von nachm. 2 Uhr an an Ort und Stelle unter den dabei bekannt zu gebenden Bedingungen verpachtet.

Königl. Eisenbahn-Bauinspektion Riesa.

Freibank Riesa.

Morgen Sonnabend, den 7. Juli d. J., von vormittags 8 Uhr ab, gelangt auf der Freibank im städtischen Schlachthof das Fleisch dreier Rinder zum Preise von 45 bez 35 Pfg., sowie das Fleisch eines Schweines zum Preise von 45 Pfg. und 20 kg Kalbfleisch zum Preise von 35 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Riesa, den 6. Juli 1906.

Die Direktion des städt. Schlachthofes.

Freibank Zeithain.

Morgen Sonnabend, den 7. Juli, nachmittags 4 Uhr kommt das Fleisch eines Kindes in rohem Zustande zum Preise von 45 Pfg. pro 1/2 kg zum Verkauf.

Zeithain, den 6. Juli 1906.

Der Gemeindevorstand.

aus. Nicht nur aus der Reichshauptstadt, sondern auch aus anderen Großstädten kommen Nachrichten, daß dort falsches Papiergeld kursiert. Vorgefunden wurde auch in Hamburg ein Kaufmann festgesetzt, der bei einer Bank einen falschen Hundertmarktschein eingahnte. Die Falsifikate sind sehr täuschend nachgeahmt; das Papier ist jedoch stärker und bricht beim Falzen.

Großenhain, 4. Juli. Die in Porschlitz beim Gutbesitzer Rüst in Dienst befindliche, 24 Jahre alte Magd Emma Ribesamen erlitt einen schweren Unfall. Sie führte einen Bullen in den Stall zurück und fiel, rückwärtstretend, über ein Strohgebund. Dadurch wurde der Bullen scheu und hat die Kermisse vermutlich getreten, sodas sie an den Folgen leider sterben mußte.

Dresden. Zu der gestern berichteten Schwurgerichtsverhandlung gegen den Tischler Richard Max Däweritz und dessen Ehefrau ist das Urteil noch mitzuteilen: Nach dem Ergebnisse der umfangreichen Beweisaufnahme wurde die verehelichte Däweritz kostenlos freigesprochen, dahingegen Däweritz des Meineides für schuldig erkannt. In dem vorliegenden Falle hatte der § 158 des Strafgesetzbuchs mit in Anwendung zu kommen. Wenn derjenige, der sich eines Meineides oder einer falschen Versicherung an Eidstatt schuldig gemacht hat, bevor eine Anzeige gegen ihn erfolgt oder eine Untersuchung gegen ihn eingeleitet und bevor ein Rechtsnachteil für einen anderen aus der falschen Aussage entstanden ist, diese bei derjenigen Behörde, bei der er sie abgegeben hat, widerruft, so ist, nach der angezogenen Gesetzesstelle, die an sich verwirklichte Strafe auf die Hälfte bis ein Viertel zu ermäßigen. Die auf 1 Jahr 4 Monate festgesetzte Strafe war deshalb auf 1 Jahr Gefängnis zu ermäßigen. Däweritz wurde auch der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 2 Jahren für verlustig erklärt.

Dresden. Einer der wichtigsten Teile der Kunstgewerbeausstellung, auf welchen nicht genug hingewiesen wird und dessen eingehende Besichtigung man besonders den Gewerbetreibenden empfehlen muß, ist die Abteilung „Schulen“. Wer allerdings nur einige Stunden der Ausstellung widmet, und planlos hin- und herläuft, überlieht leicht die im Ausstellungsablast in den Räumen 188 bis 219 aufgestellten Arbeiten. Sachsen hat bereits an Leistungen der Volksschüler (Papier-, Holz- und Metall-

167, ist erreicht. ...

Eßt Gemüse! Die Gemüsekost tritt im Sommer in ihr volles Recht ein. Sie ist wenigstens für die warme Jahreszeit die geeignetste, da sie weniger Müdigkeit und Reizung zum Schlafen verursacht als die Fleischnahrung.

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 6. Juli 1906. Bergen. Bei der Ankunft in Bergen erhielt Se. Majestät der Kaiser die Nachricht von der glücklichen Geburt eines Prinzen im Marmaropalais.

Wohnhäuser nebst landwirtschaftlichen Gebäuden. 12 Familien sind obdachlos. Berlin. Dem „Vokalanzeiger“ zufolge hat sich der Direktor des Physiologischen Instituts der Berliner Universität, Prof. Dr. Trube, während eines Nervenanfalles infolge geistiger Ueberarbeitung erschossen.

Technisches. Patentwesen und Erfindungsschutz. Wir werden gebeten, davon Kenntnis zu nehmen, daß dem Verband Deutscher Patentbureau seitens des königlichen Sächsl. Ministeriums des Innern die Rechtsfähigkeit (jur. Person) verliehen wurde.

Hamburger Futtermittelmarkt. Originalbericht von B. & O. Lübers. Hamburg, 5. Juli 1906. Unter der Einwirkung der diesjährigen reichen Futter-Ernte und der ebenfalls in Aussicht stehenden vorzüglichen Getreide-Ernte hat die diesige Börse in dieser Woche weiter verflaut bei sehr schleppendem Abfage.

Sächsl.-Böhmische Dampfschiffahrt. Billig vom 20. Mai bis mit 2. September 1906. Ab Riesa, Dresden, Chemnitz, Leipzig, etc.

Dresdner Börsenbericht des Kießer Tageblattes vom 6. Juli 1906. Table with multiple columns listing various securities, bonds, and market data.

Kauf und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc. Stützung aller weitverbreiteten Coupons und Dividendencheine.

Menz, Blochmann & Co. Fiktale Riesa, Bahnstr. 2 (früher Creditanstalt).

Kaufnahme von Geldern zur Verzinsung, Beleihung löslungsfähiger Wertpapiere.

10 Zent. Gen verkauft, Pöchner Nr. 19, mieten Pöchnerstraße 15, 3. Eine Gartenlaube mit Schieferdach, fast neu, billig zu verkaufen prima bayrischen, empfiehlt Th. Gaumnitz.

Solange der Vorrat reicht verkaufe ich einen Posten
Gerösteten Kaffee à Pfund 80 Pfg.

Gleichzeitig empfehle ich meine auf Geschmack sorgfältig geprüften gerösteten Kaffees, edle Mischungen, in den Preislagen von Mk. 1.— bis Mk. 2.— p. Pfund.

Paul Starke, Hamburger Kaffee-Rösterei.

Gewerbeverein.
 Sonntag, den 8. Juli
Ausflug nach Dresden
 zur Besichtigung der Kunstgewerbe-Ausstellung. Abfahrt am Bahnhof: morgens 6,54 Uhr. Fahrpreis: 2,10 Mk. Nachmittags 1 Uhr mit dem Dampfschiff von Dresden nach Pillnitz, Rempmühle und Meißmühle. Rückfahrt von Dresden-Neustadt erfolgt abends 10,05 Uhr. Dazu erhält jedes Mitglied oder ein seiner Angehörigen 1,50 Mk. aus der Vereinskasse vergütet. Beteiligung ist unter gleichzeitiger Vorausbezahlung der Fahrkarte bis Sonnabend, den 7. Juli, abends 7 Uhr anzumelden beim Vorstand G. Thalheim, Schloßstr. 13.

Bei der Wärme das billigste und gesundeste Getränk ist Vorzugsmilch in Flaschen,

gereinigt, pasteurisiert und gekühlt. Unsere sämtliche zum Verkauf gelangende Milch wird durch separieren gereinigt. Wir sind die einzigen, welche gereinigte Milch und nur nach den stadträtlichen Bestimmungen „Vollmilch 1. Sorte“ verkaufen.
Molkereigenossenschaft Riesa.

Konkurs-Auktion.

Donnerstag, den 12. und Freitag, den 13. Juli a. c., von vormittags 1/10 Uhr an kommen im Hotel Kronprinz hier selbst im Auftrage durch Unterzeichneten die zur Steinmannschen Konkursmasse vorhandenen Warenvorräte zur öffentlichen Versteigerung, als: 1 Posten Kinder-, Leiter-, Sport- und Puppenwagen, Kindertische und Stühle, Kesselförbe, 1 großer Posten verschiedene Hand- und andere Körbe, Futterstreuungen, Leber-, Bast- und Umhängetaschen, Kinderklappstühle, verschiedene Bürsten und Besen, Feldstühle, Schlitten, Plüsch- und Filzwagendecken, Vorlegeschlösser, Kesselförbereschliffe, Stangen und Deckelbänder, Kinderwagengarnierung und Vorhangstoffe, 1 Posten Ledertuch, Zeitungshalter, 1 großer Posten Kinderspielzeug, Kamm- und Federkästen. Ferner 2 Warenschränke, 1 Treppenleiter, 1 Handwagen, 1 Partie Warenlisten, 1 Posten geschälte Nordweiden, verschiedene Rohre, Abwaschmatten, Summireisen und Wageuräder u. v. a. m.
Hermann Scheibe, vereideter Auktionator und Taxator, Schulstraße 6.

Eine Wohnung im Preise von 400—500 Mk. zum 1. Oktbr. od. 1. Januar von jungen Leuten gesucht. Offerten unter F F 120 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Suche 3000 Mark bei gutem Zinsfuß auf vollvermietetes Grundstück bei Riesa in der Brandtasse. Offert. unt. B 65 in die Expedition d. Bl.

Besonderer Umstände halber verkaufe sofort mein gut verzinsliches, vollvermietetes

Grundstück, beste Lage Riesa, Anzahlung nicht unter 5000 Mk. Offerten unter Z 600 in die Expedition d. Bl.

Fichtene Stangen, schöne Qualität, schlanker Wuchs, 10, 11, 12, 13, 14 und 15 cm. Unterstärke hat größeren Posten abzugeben **J. E. Schumann, Mügeln** Bez. Leipzig.

Das ansehende Obst, vorwiegend Pfäunen, ist zu verpacken auf Rittergut Kreinitz.

H. Malta-Kartoffeln Neue Vollheringe, Stück 7—10 Pf., Schock 4 Mk.
Max Mehner.

Mehrere geb. Räder, wie neu, beste Fabrikate, sehr billig mit Garantie abzugeben.
Adolf Richter. Lernen beim Kaufe gratis.

Neue Kartoffeln (Kaiserfrone) gut kochend, täglich frisch, empfiehlt im ganzen und einzelnen zum billigsten Tagespreis
H. Grähle, Goethestraße 39.

Adolf Richter Haus- und landwirtschaftliche Maschinen und Gebrauchsgegenstände etc.
 Begr. 1853 Riesa Teleph. 126
 — Alle Artikel für Pferdebesitzer. —

Ernte-Ledertuchschürzen in schwarz und farbig. Stück 100 und 125 Pfg.
Ernst Mittag.

Gartenmöbel, Tische, Bänke, Stühle empfiehlt in allen Preislagen
Adolf Richter.
 Zu bevorstehenden

Ernte-Einkäufen empfehle

ff. Reis, großkörn. b. 5 Pf. d. A 13 1/2 Pf	
„ „ „ „ „ „ „ 13 „	
„ „ „ „ „ „ „ 14 „	
„ „ „ „ „ „ „ 13 „	
„ „ „ „ „ „ „ 13 1/2 „	
„ „ „ „ „ „ „ 14 „	
„ „ „ „ „ „ „ 14 „	
„ „ „ „ „ „ „ 12 „	

Ernst Schäfer Nachf.
 1. Geschäft: Ede Haupt- und Bauherrstraße.
 2. Geschäft: Albertplatz.

Evangelischer Arbeiterverein in Riesa.
 Sonnabend, den 7. Juli, abends 8 Uhr im Hotel Wettiner Hof Versammlung mit Vortrag über christliche Gewerkschaft. Die Mitglieder werden gebeten, alle zu erscheinen.
Der Vorstand.

Zum 200 jährigen Missionsjubiläum
 Sonntag, den 8. Juli
 wird in Riesa nachm. 5 Uhr Festgottesdienst in der Klosterkirche (Predigt: Pfarrer Balzer aus Gantig) und abends 8 Uhr Festsammlung im Saale des Gesellschaftshauses (Vortrag: Pfarrer Dr. Beng aus Weida) stattfinden.
 Die Glieder der zum Bezirksmissions-Verein gehörigen Gemeinden (Riesa, Heyda-Deutewitz, Pausitz, Röderau, Weida, Zeithain) werden hiermit zur Teilnahme an der Jubiläumsfeier herzlich eingeladen. Auch die Glieder anderer Gemeinden sind willkommen.
Der Kirchenvorstand zu Riesa.
Der Bezirksmissionsverein Riesa und Umgebung.

K. S. Militär-Verein Gröba u. Umg.
 Nächsten Sonntag, den 8. Juli, nachmittags 4 Uhr Monatsversammlung im Vereinslokal.
 Zahlreichem Besuch steht entgegen
der Gesamtvorstand.

Radfahrerverein „Edelweiß“, Zeithain.
 Sonntag, den 8. Juli, findet unser diesjähriges **Sommerfest** im Hotel Reichshof statt, bestehend in Bogelschießen von nachmittags 3 Uhr an und Ball. Hierzu werden nochmals alle werten Mitglieder, deren Angehörige, sowie Freunde und Gönner aufs herzlichste eingeladen.
Der Gesamtvorstand.

Gasthof „Zum Schwan“ — Merzdorf. —
 Sonntag, den 8. Juli **Preis-Skat-Tournier.**
 Einzug 1,50 Mk.
 Anfang nachm. 1/4 Uhr und abends 7 Uhr.
 Alle Skatfreunde werden hierdurch eingeladen.
Nich. Reich.

Hausfrauen, achtet auf die Verkaufsgefäße eurer Milchlieferanten. Dieselben müssen nach städtischem Milchregulativ die Bezeichnung „Vollmilch 1. Sorte“ oder „Vollmilch 2. Sorte“ tragen. Vollmilch 2. Sorte wird von verschiedenen Seiten zum gleichen Preise für Vollmilch 1. Sorte verkauft.

Omnibusfahrt nach Dschak zum Heimatsfest.
 Abfahrt am 8. Juli früh 6,30 Riesa Georgplatz.
Sped. Thieme.

Gestern abend 7 Uhr verschied am Gehirnschlag unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter
Frau Wilhelmine verw. Köhler geb. Rother in Neu-Gröba.
 Die Beerdigung findet Sonntag in Limbach statt. Riesa, Glauchau und Limbach, am 6. Juli 1906.
Ernst Richter, Güterverwalter, und Frau geb. Köhler
Otto Göhe und Frau geb. Köhler
Theodor Köhler und Frau geb. Matthes.

Heute morgen verschied plötzlich sanft und ruhig unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter
Frau Henriette verw. Risse im 68. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrauert an
 Gröba, den 6. Juli 1906
 die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Montag nachmittags 1/4 Uhr vom Trauerhause, Riesaerstr. 3, aus statt.

Kartoffeln, alte, sowie neue und Futterkartoffeln, sehr gut kochend, zu verkaufen **Schiffstr. 11 in Röderau.**

Fische, Flußhecht, Aal, Schlei, Rotzunge und Scholle empfiehlt frisch **F. Gentschel, Wettinerstr. 29.**
 Sonnabend abend und Sonntag früh wird in der **Bergbrauerei Annabier** gefüllt.

Bier
Gasthof Stadt Riesa, Poppitz.
 Sonntag, den 8. Juli **Ginzugschmaus und Ballmusik,** von 4—7 Uhr Tanzverein, wozu freundlichst einladet
P. Pacher.

Gasthof Mehltheuer.
 Sonntag, den 8. Juli **Konzert,** von 4 Uhr an feiner Ball. Auch findet am genannten Tage das hiesige **Schulfest** statt.
 Um recht zahlreichen Besuch bittet
G. Krehlschmar.

Gasthof Deutewitz.
 Sonntag, den 8. Juli **Konzert und Ball,** gespielt vom Bandonionklub Riesa. Ergebenst ladet ein **P. Gräfe.**

Kartungs Restaurant, Gröba.
 Sonnabend abend als Stamm: **Goulasch.**
 Sonntag: **Kaffee und selbstgebadenen Kirchkuchen.**

Restauration Brauerei Röderau.
 Sonnabend, den 7. Juli ladet zum **Schlachtfest** freundlichst ein
H. Rothe.

Gasthof Radewitz.
 Morgen Sonntag ladet zum **Kirschschmaus und Kardefeierter Ballmusik** freundlichst ein **Max Rische.**

Königl. Säch. Militärverein Pausitz und Umgegend.
 Die Monatsversammlung im Juli fällt aus. **Der Vorsteher.**

Kirchchor.
 Sonnabend — 6 Uhr — **Hebung** im Schulhause (Damen u. Herren).

Florett-Klub, Riesa.
 Sonntag, den 8. Juli **Herren-Partie** nach dem Schopantel. Abfahrt früh 5 Uhr ab Bahnhof.

Sonnabend, den 7. Juli, abends 9 Uhr **Versammlung** im Hotel Kaiserhof. Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vertrauensmann.

Berkmeister-Verein.
 Sonnabend, den 7. Juli **Versammlung.** Wichtiger Beschlüsse halber ist das Erscheinen aller Kollegen nötig
D. V.
 Die heutige Nr. umfaßt 8 Seiten

ist eine über... Fin... nmen... Mitt... f der... Strab... blieb... in die... drei... fende... tissen

dem inspizierenden Bahnbeamten sofort Mitteilung davon... dieser veranlaßte die Festnahme. Der betreffende Mann wurde sofort durchsucht, und man fand bei ihm drei Hundertmarkstücke, die aber beschnitten und schon längere Zeit in Gebrauch gewesen waren.

warf. Der mutige „Lebensretter“ nahm diese Belohnung gern an und schickte durch lautes, freudiges Bellens seinen Dank ab.

Ein Student als Dieb entlarvt. Der Charlottenburger Kriminalpolizei gelang gestern die Ermittlung und Festnahme des laugegestrigen Reizzeugmachers, der seit längerer Zeit die verchristeten Tischlästen in den Hörsälen der Technischen Hochschule heimlich und wertvolle Reizeuge aus ihnen entwendete.

Eigenartige Leichenverbrennung. In Melbourne ist in voriger Woche die Leiche eines Angehörigen eines Zigarrenmagazins, der lebhafte den Wunsch geäußert hatte, durch Feuer bestattet zu werden, verbrannt worden.

Eine fast verhungerte, von ihren Eltern eingesperrte Irrensinnige wurde in dem Dorf Zug bei Sterkow von einem Gendarm aufgefunden und aus ihrem Gefängnis befreit.

Der Couleurhund als Lebensretter. Ein aufregender Vorfall spielte sich am Salzuser in Berlin, unweit der Zweibrücke ab. Auf der Hülse eines Schiffers aus Rahndorf spielte dessen sechsjähriges Töchterlein mit seiner Puppe und einem kleinen Pudel.

Das Haus des Knicken. Nur zögernd gab derselbe einen Holzverschlag als Wohnraum der Unglücklichen an. Zu ihm führte eine mit Tapeten verklebte Tür, die nur geöffnet werden konnte, wenn man durch ein kleines Loch hindurchgriff und von innen einen Kegel zurückschob.

Was kostet ein Stiergefecht? Der Madrider Berichterhalter der Kölner Zeitung schreibt: Laut Judicristen aus Deutschland scheinen sich gewisse Leute dort mit dem Plan zu tragen, einen Versuch mit einem echten spanischen Stiergefecht zu machen, eine Absicht, gegen die von vornherein Einspruch erhoben werden müßte, wenn nicht glücklicherweise der Geldpunkt schon die Sache erschwerte oder gar unmöglich machte.

Erbgraf und Wäscherin. Vor der Zivilkammer des Landgerichts in Tarnstadt wurde in der vorigen Woche eine Klage verhandelt, die ein Nachspiel der im Hause des Grafen Erbach-Erbach vorgekommenen Schürung darstellte. Der junge Erbgraf Erasmus entführte im September vorigen Jahres die hübsche Tochter seiner Wäscherin nach London, wo er mit ihr die Ehe schloß.

Kirchennachrichten. Riesa: Am 4. Sonntag nach Trinitatis (8. Juli) 1906. Predigttag für den Hauptgottesdienst: 2. Kor. 4, 18-19. Vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst in der Trinitatiskirche (Pastor Wed.)

Blauzig und Schalten: Sonntag, den 8. Juli. (200-jähriges Jubiläum der ev.-luth. Mission in Ostindien.) Blauzig: Frühgottesdienst vorm. 8 Uhr. Spätgottesdienst vorm. 10 Uhr.

Eine schöne Wohnung mit Balkon, Kais. Wilhelmplatz, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör in 2. Etage. ist zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen.

Laden mit oder ohne Wohnung, beste Geschäftslage Riezas, per 1. Okt. eventuell auch früher zu vermieten.

Schöne Wohnungen mit reichlich Zubehör zu vermieten. 1. halbe Etage und 1 Parterre-Wohnung zu vermieten und 1. Oktober beziehbar.

3 schöne Wohnungen mit verschließbarem Korridor zu billigem Preise per sofort oder 1. Oktober beziehbar.

Eine Manjarden-Wohnung ist zu vermieten, 1. Oktober zu beziehen. Schlossstr. Nr. 23.

Zimmermädchen per 15. Juli Hotel Kaiserhof. Eine Aufwartung wird zum sofortigen Antritt gesucht.

Suche sofort ein Mädchen von 15-16 Jahren für Bäckerei, sowie tüchtige Erntehelfer bei hohem Lohn. Ein älteres Mädchen o. U., gestützt auf gute Zeugnisse und schon in der Stadt tätig, sucht Stelle.

Dienstmädchen-Gesuch. Zur Erledigung einfacher hauswirtschaftlicher Arbeiten und zur Beaufsichtigung eines 10-jährigen Mädchens, welches gut erzogen, wird bei besserem Lohn und guter Behandlung ein jüngeres, braves Mädchen sofort gesucht.

Maler, erste Kraft einer auswärtigen Möbelfabrik für feinste Lackierung, ff. Lackierung und feinsten weiß und tonigen Möbeln per sofort oder später bei hohem Lohn oder Akkord gesucht.

Zum Verkauf meiner vorzüglichen 5 Pfennig Fliegenküte auch an Wiederverkäufer, suche passende Person.

Güter in der Elbaue bei ca. 100000 Mk. Anz. Sprez. Off. erb. unter C. Fol. 8365. Wilh. Hennig & Co., Dessau.

Milchvieh-Verkauf. Montag, den 9. Juli stelle ich wieder eine große Auswahl besserer Kühe und Kalben, hochtragende und mit Kübeln, sowie schöne Zuchtbulken bei mir zum Verkauf.

250 Stück prima hochtragende Bittermaria und Dreitenburger Kühe abgegeben. Bestellungen nehmen gern entgegen.

Warnung!

Es ist uns in letzter Zeit mehrfach hinterbracht worden, daß unsere Flaschen zu anderweitigen Zwecken verwendet worden sind, so u. a. zur Anfüllung von minderwertigem Bier etc. Wir warnen hiermit die Betreffenden, dies in Zukunft zu unterlassen, da wir sonst gezwungen sind, unnachlässig die Zuwiderhandelnden anzuzeigen; gleichzeitig erhält derjenige von uns

eine Belohnung von M. 10.—

der uns Personen nachweist, die unser Material in derartiger Weise mißbrauchen, damit wir diesen Mißbrauch straf- und zivilrechtlich verfolgen können.

Riesa, im Juli 1906.

Brauerei Riebeck & Co., Leipzig-Erfurt

Niederlage Riesa a. E.
R. Schwade.

Böhlertätigkeitsverein „Sächsische Fechtchule“

— Verband Weida. —

Sonntag, den 8. Juli, von nachmittags 1/2 3 Uhr an findet unser diesjähriges **Sommerfest**, bestehend in Bogelschießen, Glücksrad und Kinderbelustigung, im Gasthof zu Weida statt. Abends 7 Uhr eine große Ueberraschung. Hierauf von 8 Uhr an großer Ball. Die geehrten Mitglieder nebst Angehörigen, sowie alle Nachbarverbände ladet hiermit fechtbrüderlich ein
der Gesamtvorstand.

Böhlertätigkeitsverein „Sächsische Fechtchule“

— Verband Pausitz. —

Sonntag, den 8. Juli, von nachmittags 3 Uhr an, findet unser diesjähriges **Sommerfest**, bestehend in Konzert, Bogelschießen, Glücksrad usw., im Gasthof zu Pausitz statt. Von abends 7 Uhr an Ball. Die geehrten Mitglieder nebst Angehörigen, sowie alle Freunde der guten Sache ladet hiermit fechtbrüderlich ein
der Gesamtvorstand.

Echt Dresdner Felsenkeller Lagerbier Echt Dresdner Felsenkeller Pilsner

sind aus bestem Malz, feinstem Hopfen, reinsten Hefe und vorzüglichem Wasser hergestellt, abgelagert, gut vergohren und daher der Gesundheit zuträglich.

Die Pflaumennutzung

des Rittergutes, sowie der Gemeinde Merzdorf soll Sonnabend, den 7. Juli, abends 6 Uhr im Gasthof daselbst nach Meistgebot versteigert werden.

Der Frühkartoffelverkauf hat begonnen. Rittergut Promnitz.



Stelle von Sonntag, den 8. Juli an einen frischen Transport der besten **dänischen Pferde** schweren und leichten Schlages unter bekannter Reellität in meiner Behausung zum Verkauf.

Brüsterwitz, Gustav Ziegenball.



Von Sonnabend, den 7. d. M. ab steht ein Transport frisch eingetroffener **ostpreussischer Wagenpferde** in großer Auswahl bei mir in Oshag zum Verkauf.

S. Strehle, Oshag.

Mit großem Gemüsegarten **Hausgrundstück** mit circa 14 Ar groß, angrenz. Feldgrundstück in nächster Nähe von Riesa und Gröbba, ist mit anst. Ernte und Gartenfrüchten u. sehr günst. Beding. b. wenig Ang. wegen Uebernahme eines Geschäftes sofort zu verkaufen. Auch passend f. Handelshaus oder and. Geschäftslente. Mietertrag 600 Mk. Röh. i. d. Exped. d. Bl.

Landwirtschaftlicher Spar- und Vorschuss-Verein in Großenhain,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Die Lokalpartasse in Zeithain befindet sich jetzt bei Herrn **Ernst Selzer.**

Das Direktorium.



Gasthof Stolzenhain.

Ein großer Transport schöner, starker Kühe mit Kälbern, sowie ganz hochtragende Kühe, Zugkühe dabei, treffen Sonnabend ein und stehen preiswert zum Verkauf.
Gustav Thielemann.
Telephon Gröbzig Nr. 8.



Trefte morgen Sonnabend abend mit einem frischen Transport, ca. 20 Stück schöner, schwerer Kühe, hochtragend und mit Kälbern, wobei gute Zugkühe, ein und stelle selbige folgende Tage bei mir sehr preiswert zum Verkauf.
Emil Thielemann, Gutsbesitzer.
Stolzenhain Nr. 5.
Fernsprecher Gröbzig Nr. 10.

Ich verkaufe mein tabellos funktionierendes

Opelrad

mit eingebautem 1 1/2 PS. Hilfsmotor billig, da zu wenig benutzten kann. C. Bornesfeld, Wettinerstr. 32

Beste böhmische **Braunkohlen** (Dobhoffschacht) empfiehlt ab Schiff in Bork **E. Beger.**

Prima Mariascheiner **Braunkohlen** in allen Sortierungen offeriert billigst ab Schiff in Riesa **C. A. Schulze.**

Prima Mariascheiner **Braunkohlen** (Dobhoffschacht) empfiehlt in allen Sortierungen billigst ab Schiff in Riesa und Bork **Oskar Gantzer.**

Mais, Mais, Mais,

in Körnern, gerissen und feingeschrotet, desgl. für Hühner und Tauben.

Gerstenschrot, Roggenkleie,

empfehlen zu niedrigsten Tagespreisen **Wustlich-Mühle Riesa.**
Ferntel Nr. 245.

Angeln
Angelhaken etc.
empfiehlt
A. W. Hofmann,
Ede Pausitzer- u. Wettinerstr.

Leichte Häfelarbeiten

gibt noch an saubere Häfelerinnen aus Wilhelm Bieger, Oshag. Näheres in meiner Filiale, Niederlagstraße 14, hier.

„Shampooing-Bay-Rum“

von Bergmann & Co. in Nadeben bestes Kopfwasser, verhindert das Ausfallen, Spalten und Grauwurden der Haare und beseitigt alle Kopfschuppen. à Fl. M. 1.— bei **F. W. Thomas & Sohn.**

Treuer Kunde

wird jeder bei mir, welcher nur einmal mein

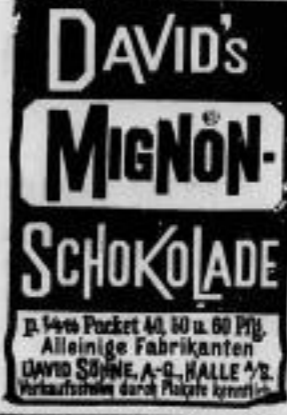
Parkett-Wachs

gekauft hat, da ich leicht u. schnell damit arbeite.

— Schöner stehender Mann. —
Central-Drogerie Oskar Förster

Gummiunterlagen

Bindelböden empfiehlt
Max Werner, Wandagitz,
Hauptstraße 65.



Frische Rehlätter

Rehkochefleisch
empfiehlt billigst
Clemens Bürger
Wild- und Geflügelhandlung.

Neue Kartoffeln

(Kaisertrone) im ganzen und einzelnen verkauft **Moritz Lamm,**
Rühritz 48.

Neue Bollheringe,

Schod Nr. 4, Stück von 7 Pf. an.

Ernst Schäfer Nachf.

ff. Erntebranntwein

empfiehlt
Ernst Schäfer Nachf.

Neue saure Gurken

Neue Pfeffergurken,
hochfein im Geschmack, empfiehlt zu zu äußersten Tagespreisen

Ernst Schäfer Nachf.

Vorteilhafteste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Bruch-Käse

abzugeben **Gustav Grünberg**
Schillerstraße 7.

Frühgeschlachte

junge fette Gänse,
junge Hähnchen,
frühgeschossenes Rehwild,

Wild-Enten,
wilde Kaninchen
empfiehlt billigst

Clemens Bürger

Wild- und Geflügelhandlung.

Heidelbeeren,

sowie **Kirschen**, täglich frisch,
empfiehlt

Grünwarenhandlung

Robert Schneider, Glaubitz.

Rohschlächtere Goethestr. 40 a
empfiehlt hochf. Mast-Rohfleisch,
gr. Seltenheit, sehr feinen Schmeer
und Speck. Freitag abend hochf.
Blutwurst u. steif hochf. Wurstwaren.
Stein, Rohschlächter, Goethestr.

Neue Kartoffeln,

Reihe 35 Pfg.
neue saure Gurken,
Stück von 5 Pfg. an,
verkauft **Blei, Zeithain.**

Rohschlächtere Schützenstr. 19
empfiehlt prima hochf. Mastfleisch,
Schmeer, ger. Speck und ff. vers.
schiedene Wurstwaren.
Otto Gundermann.